

Theorien Sozialer Arbeit in Vietnam

Theorien mit Migrationshintergrund?

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE ARBEIT
Sektion „Theorie- und Wissenschaftsentwicklung“
SEKTIONSTREFFEN am 28. APRIL 2018 in Hamburg

**Was ist eine Theorie? Unterschiedliche
Konzeptionalisierungen von Theorien der Sozialen
Arbeit in internationalen Kontexten.**

Ngan Nguyen-Meyer
(ngan.nguyen-meyer@gmx.de)

1. Kontext

- **Politische Entwicklung**
- Sozialgeschichte
- **Geschichte der Sozialen Arbeit**
- Entwicklung der Theorien Sozialen Arbeit
- Entwicklung der Ideengeschichte und der Sozial- und Humanwissenschaften (Philosophie, Soziologie, Anthropologie/ Ethnologie, Psychologie, Pädagogik)
- Geschichte der Universitätsbildung, Wissenschaft und Forschung
- Entwicklung des Internets und der Sozialen Medien

Politische Entwicklung

- Bis 1954 französische Besatzung
- 1964 – 1975 „amerikanischer Krieg“
- 1980 Wirtschaftskrise
- 1986 Wirtschaftsreform (đổi mới – Erneuerung)
- 1995 Einführung aber starke Kontrolle von emails, internet
- Bis 2008 Sperre von facebook, kreative Umwege durch Nutzer/innen

Geschichte der Sozialen Arbeit

- 1947-1975 Caritas School (Saigon)
- 1965-1975 Soziale Arbeit durch UN-Programme in Südvietsnam
- 1975-1986 keine (organisierte) Soziale Arbeit
- 1987 Gründung des heutigen Sozialministeriums
- 2004 Das Bildungsministerium eröffnet Studien der Sozialen Arbeit an Hochschulen
- 2011 Gründung der vietnamesischen Gesellschaft für Soziale Arbeit und Sozialarbeitsausbildung

2. Theorien Sozialer Arbeit: Verschiedene Theorien

- 1. Tuấn 2008** (Wissenschaftliche Sozialisation in den USA)
- 2. Mai 2010** (Wissenschaftliche Sozialisation in Australien)
- 3. Hiền/ Ái-Phương 2012, S. 55-109** (Wissenschaftliche Sozialisation in UK): Grundlage bei Payne 2005, Lishman 1998
- 4. Loan/ Hoa 2014**
- 5. Hải 2017** (Wissenschaftliche Sozialisation auf den Phillipen)
- 6. Trang/ Kham 2017 (S. 76ff)** (Wissenschaftliche Sozialisation in Singapur/ Australien): Grundlage bei Hutchinson/ Oltedal 2003, Gray/ Webb 2013, Howe 2009, Watson & West (2006, 17-23)

Zusammenfassung

Theorien Soziale Arbeit in Vietnam sind v.a. von englischsprachiger Literatur geprägt, während Theorien in den Bezugswissenschaften (Philosophie, Soziologie und Psychologie) zum großen Teil von der klassischen Literatur aus Deutschland geprägt sind, wie z.B. Kant, Hegel, Nietzsche (Philosophie), Weber, Simmel (Soziologie), Freud, Jung, Bleuler, Kraepelin (Psychologie)

Offene Fragen zur Theoriegeschichte und Theoriebildung

- Welche vorwissenschaftlichen Ideen zum Thema „Helfen“ in der Geschichte der Politik, Staatsverwaltung, Kultur, Philosophie, Soziale Arbeit bis 1945 in Vietnam lassen sich festhalten? Finden diese Ideen in der aktuellen Ausbildung der Sozialen Arbeit und in der aktuellen Entwicklung der Theorien Sozialer Arbeit in Vietnam Anschlüsse?
- Wann und von welchen Ländern kamen die Theorien Sozialer Arbeit ursprünglich und über welche Länder und über welche Personen? In welchem Landesteil Vietnams sind welche eingeführten Theorien Sozialer Arbeit bekannt (Nord- oder Südvietnam)? (Theoriegeschichte)
- Welche Elemente der eingeführten Theorien wurden rezipiert? Warum wurden gerade sie und nicht die anderen Elemente einer Theorie rezipiert? Woran liegt das?
- Wie lassen sich die Entwicklungen der Bezugswissenschaften und der Sozialen Arbeit als Disziplin im Vergleich beschreiben? Besteht Zusammenhänge zwischen ihnen?
- Status von Wissenschaft und Theorien Sozialer Arbeit in der Praxis

3. Theorierezeption

1. Tuấn 2008 (S. 43-93)
2. Mai 2010 (S. 164-220)
3. Hiền/ Ái-Phương 2012 (S. 55-109)
4. Loan/ Hoa 2014 (S. 79-97)
5. Hải 2017 (S. 37-237)
6. Trang/ Kham 2017 (S. 71-82)

Zusammenfassung

Systematisierung, hinter der ein bestimmtes Theorieverständnis verbirgt: noch keine Differenzierung zwischen theory (lý thuyết), model (mô hình), perspective (quan điểm) und approach (cách tiếp cận) → erster Versuch von Trang und Kham 2017 (S. 71f).

Darstellungsstruktur:

- vor allem Zusammenfassung von Kernaussagen, Kernbegriffen → „Theoriefragmente“ (Engelke et al 2009, S. 351f)
- z.T. Kritik an die dargestellte Theorien
- Darstellung der Theorien im Allgemein (Theoriendarstellung innerhalb des ursprünglichen Disziplins) getrennt von der Anwendung dieser Theorien in der Sozialen Arbeit

Darstellungsstruktur:

- z. T. Trennung zwischen Theorien anderer Disziplinen als Rahmen und Anwendung dieser Theorien in der Sozialen Arbeit
 - Ein erster Versuch zur Differenzierung zwischen Bezugsdisziplinen und Sozialer Arbeit als Disziplin in der Theoriedarstellung
 - separate und kurze Darstellung des Zusammenhangs zwischen Bezugswissenschaften und Sozialer Arbeit
 - Die Bezugswissenschaften nicht als sozial- und geisteswissenschaftliche Grundlage der Theorien Sozialer Arbeit (noch keine explizite Querverbindung)
- keine Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Aspekte
- z.T. Theorieanwendung anhand von Praxisbeispielen oder Anwendungsmöglichkeiten der Theorien in der Sozialen Arbeit

Darstellungsstruktur:

Umgang mit „Originalbegriffen“ (u.a. Übersetzungsmethode):

- noch kein explizites Rezeptionsverfahren für „importierte“ Theorien Sozialer Arbeit.
- Rezeptionsweisen: 1. Direkte Rezeption (ohne Übersetzung), 2. Indirekte Rezeption (mit Übersetzung) → die direkte Rezeption wird häufiger praktiziert.
- Wie wurde die englischsprachige Literatur im deutschsprachigen Raum rezipiert?
- „in der gefilterten, sortierten und versprachlichten Form des sozialpädagogischen Diskurses“ & „Ausschnitt aus der Realgeschichte“ (Rauschenbach/ Zürchner 2012, S. 158)
→ Ausschnitt aus der Realgeschichte der importierten Theorien

Sozialer Arbeit in Vietnam:

- USA, Europa (Deutschland, andere westeuropäische Länder, Russland), Canada, Australien, Japan, Philippinen
- Reflexion der Verbindung importierter Theorien in Bezug auf die eigene „Realgeschichte“?

Darstellungsstruktur:

- Theoriebildung/ -produktion: 1. Bewusst/ explizit, 2. Unbewusst/ implizit → überwiegend eine implizite Theorieproduktion
- Kaum eigene Grundlage: v.a. Doppelimport
 - expliziter Theorieimport aus anderen Ländern
 - impliziter importierter Import von Bezugswissenschaften
- Eine rasant wachsende Importindustrie
 - Tri Thức Verlag – Intellektverlag gegründet 2005
 - Universitäten
 - Forschungsinstitute
 - Webseiten sowohl von organisierten Intellektuellekreisen als auch von Individuen
 - Social Media
 - Fortbildungsinstitute (UVF – Understanding Vietnam Foundation) u.a.

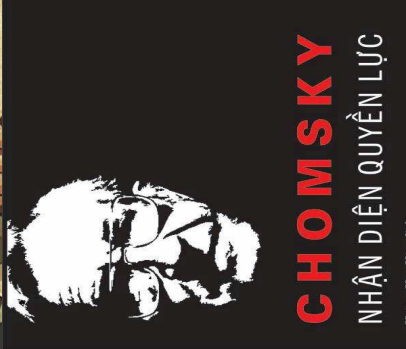
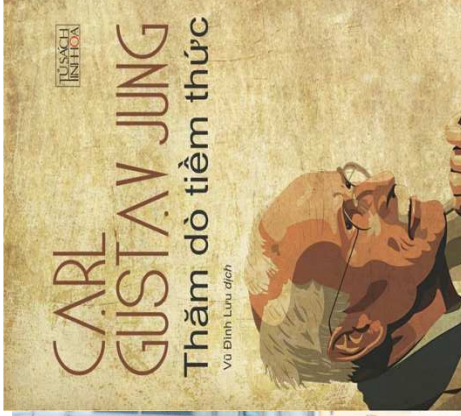
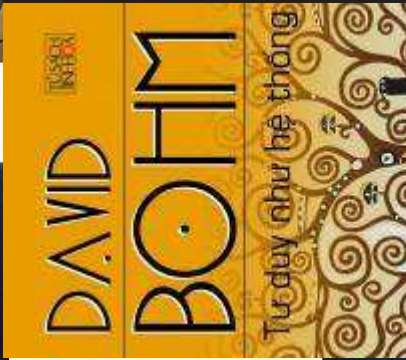
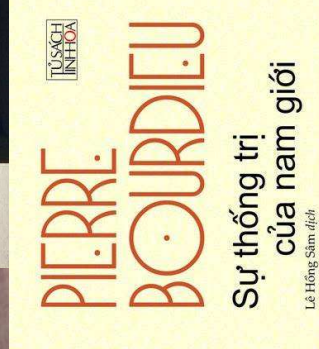
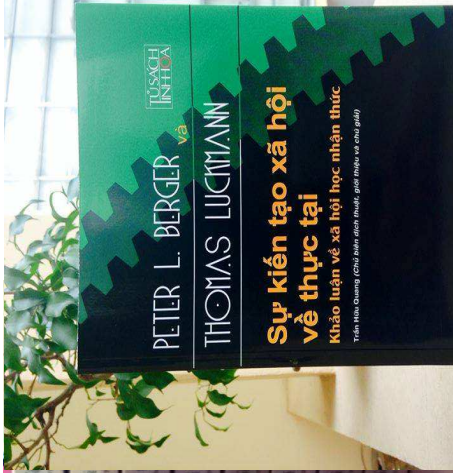
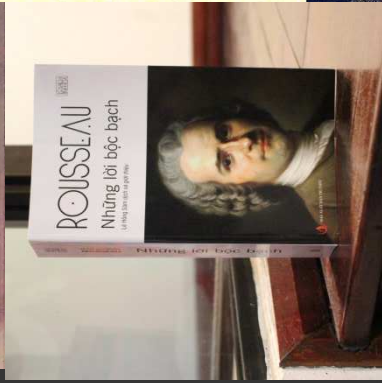
PHẠM VĂN CHUNG

FRIEDRICH NIETZSCHE

và những suy niệm
BÊN KIA THIÊN ẮC



NHÀ XUẤT BẢN TRI THỨC



4. Theorieverständnis & wissenschaftstheoretische Aspekte

1. Tuấn 2008 (S. 41f): Wissenschaftstheoretische Aspekte
2. Loan/ Hoa 2014 (S. 79-97): Wissenschaftstheoretische Aspekte
3. Hải 2017 (S. 9-12): Theorieverständnis
4. Trang/ Kham2017 (S. 71-82): Theorieverständnis & Wissenschaftstheoretische Aspekte

Zusammenfassung

Theorieverständnis nach Engelke/ Spatscheck/ Borrmann (2009, S. 342):

1. Exakte Definition des Gegenstands, auf den sich die Theorie bezieht

- Probleme der Adressat/innen (Mai 2010, S. 104ff, Loan/ Hoa 2014, S. 22)
- Anlehnung an die Definition von Margaret Williams, Yvonne A. Unrau, Richard M. Grinnell (1995): „dass der Gegenstand der Sozialarbeitsforschung Maßnahmen zur Lösung sozialer Probleme vulnerabler Individuen, Gruppen, Community in der Gesellschaft ist“ (Loan/ Hoa 2014, S. 52).

2. „Benennung „ausgewählter und angewandter wissenschaftlicher Erkenntnis- und Forschungsmethoden“ (Metatheorie).“ (Engelke/ Spatscheck/ Borrmann 2009, S. 342)

- Keine Darstellung erkenntnis- und wissenschaftstheoretischer Dimensionen in der Theoriedarstellung.

Zusammenfassung

3. Mehrere begründete Aussagen zum Gegenstand

4. Verbund dieser Aussagen

(**Begriffliche Rahmung** und **theorierelevante Zentralbegriffe** (Rauschenbach/ Zürchner 2012, S. 154))

- „công tác xã hội“: Soziale Arbeit (Chinesisch - sozial-öffentlicher/ allgemeiner Dienst)
→ Breites Verständnis, was Soziale Arbeit ist.
- Soziale Arbeit als semantisches Konstrukt – Semantik im engen Sinne (sprachliche Formung)
„dass Theorien letztlich auf der verfügbaren Semantik und den zugänglichen Diskursen über die gesellschaftliche Wirklichkeit basieren.“ (Rauschenbach/ Zürchner 2012, S. 158)

5. Ein gewisser Grad der Abgeschlossenheit des Aussagenverbundes

(Objekttheorie)

- unklare Differenzierung zwischen Theorien und Methoden

Zusammenfassung

Wissenschaftstheoretische Aspekte nach Engelke/ Spatscheck/ Borrmann (2009, S. 175f):

1. Erkenntnisgewinnung (das klassische Verständnis in Vietnam)

- **ngiên cứu** [Forschung]: Fleißig lesen und lernen, sich einem Wissensbereich annähern und in die Tiefe gehen, das Wissen anhäufen
- „ngiên cứu“ - lernen für die Schule, tiefgehender lernen, um etwas im Alltag zu verstehen zur Unterscheidung von „ngiên cứu khoa học“ – lernen für die Wissenschaft
- Erkenntnisgewinnung = das vorhandene Wissen aufnehmen → die Produkte der „demokratischen“ Erkenntnisgewinnung aus dem „Westen“ aufnehmen und übernehmen
- **tìm hiểu** [suchen und verstehen]: im Sinne von Partnersuchen, such nach einer Geschäftsmöglichkeit

Zusammenfassung

Wissenschaftstheoretische Aspekte nach Engelke/ Spatscheck/ Borrmann (2009, S. 175f):

1. Erkenntnisgewinnung: (Fragen stellen und nach Antworten darauf suchen – europäisches Verständnis)

Funktion von Fragen:

- Fragen sind auch zum Suchen nach dem unbekanntem Erkenntnissen

„Theorie muss den Fortgang gesellschaftlichen Wissens von Bekanntem zu Unbekanntem leisten und das für ihre spezifischen Belange umsetzen.“

(Austrata/ Bringfriede 2015, S. 207)

- Fragen sind allerdings v.a. zur Kontrolle von Normenerfüllung, zum Kritisieren und zur Ablehnung von Ideen von anderen

Zusammenfassung

Wissenschaftstheoretische Aspekte nach Engelke/ Spatscheck/ Borrmann (2009, S. 175f):

2. Gezieltes Erkenntnisgewinnung

3. Systematische Erkenntnisgewinnung

4. Kritische Erkenntnisgewinnung

5. Reflektierte Erkenntnisgewinnung

6. Überprüfbares Erkenntnisgewinnung

7. Begründetes Erkenntnisgewinnung

- Vergleichbar mit dem Forschungsverständnis (Erkenntnisgewinnung) im (west)europäischen Raum
- wenig transparente Theorierezeption

8. In Sprache gefasstes Wissen

Zusammenfassung

Wissenschaftstheoretische Grundfragen nach (Borrmann 2016, S. 50):

Wissenschaftsbegriff: „einheitlicher oder demokratischer Wissenschaftsbegriff“ (Engelke/ Spatscheck/ Borrmann 2009, S. 167f)

- **Geforderte Linientreue ist noch sichtbar:** Ho Chi Minh Akademie, Vietnamese Academy of Social Sciences (VASS), Politökonomie (kinh tế chính trị), Politikskunde (chính trị học)
„Einheitswissenschaften sind das Ergebnis von Einheitsgesellschaften. Ein Beispiel: Im Marxismus-Leninismus wird für den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus das Prinzip der Einheit aller Wissenschaften gefordert.“ (Engelke et al 2009, S. 167)
- **Demokratischer Wissenschaftsbegriff:** importierte Pluralität der Theorien, importierte Produkte der wissenschaftlichen „Demokratie“ durch die Einführung der externen Theorien aus den „westlich“ geprägten Ländern
→ neue Entwicklung zu einem demokratischen Wissenschaftsbegriff und zu einer „staatsunabhängigen“ Forschungskultur

5. Internationale Perspektive

„Die Zentrierung auf Theorien aus dem deutschen Sprachraum und die Dominanz westlicher Theorien und Modelle in der deutsch- und englischsprachigen Fachliteratur führen dazu, dass nur ein Ausschnitt aus der Theoriebildung in der Sozialen Arbeit wahrgenommen wird.“ (Engelke et al 2009, S. 333)

Notwendigkeit einer kritischen Rezeption:

- transparente, differenzierte Übersetzung (Berücksichtigung kultureller Differenzen)
- kritischer Umgang mit importierten Theorien und kritische Umsetzung der Theorien mit Blick auf die „Dekolonialisierung“ (vgl. Rodriguez 2008, Broeck 2011)

→ Machtgefälle im überkontinentalen Wissenstransfer:

- Einerseits unkritische Übernahme eingeführter Ideen (Fortsetzung der Machtgefälle von „the West and the rest“?)
- Andererseits Wissensdurst!!!

6. Literatur

Amthor, R.C. (2016): Wissenschaftlich fundierte Handlungskonzepte. Zur theoretischen Fundierung professionellen Handelns unter Berücksichtigung der englischsprachigen Social Work Science. In: Borrmann, S. et.al. (Hrsg.): Die Wissenschaft Soziale Arbeit im Diskurs. Auseinandersetzungen mit den theoriebildenden Grundlagen Sozialer Arbeit. Opladen. Budrich Verlag, S. 71 - 89.

Borrmann, Stefan (2016): Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit. Ein Lehrbuch, in: Amthor, Ralph-Christian/ Puhl, Ria/ Rätz, Regina/ Schröer, Wolfgang/ Simon, Titus/ Wolff, Mechthild (Hrsg.): Reihe „Studienmodule Soziale Arbeit“, Weinheim/ Basel, Beltz Juventa

Broeck, Sabine (2011): Neue Geisteswissenschaften als Transcultural and Decolonial Humanities: Einzelne Aspekte und Aufgaben, in: Dietrich, René/ Smilovski, Daniel/ Nünning, Ansgar (Hg.) Lost or Found in Translation? Interkulturelle/ internationale Perspektiven der Geistes- und Kulturwissenschaften, Trier, WVT Wissenschaftlicher Verlag

Engelke, Ernst/ Spatscheck, Christian/ Borrmann, Stefan (2009): Die Wissenschaft Soziale Arbeit. Werdegang und Grundlagen, 3. Auflage, Freiburg i.B., Lambertus

Hải, Nguyễn Trung (2017): Giáo trình Lý thuyết công tác xã hội, Hà Nội, Bộ Lao động, Thương binh và Xã hội, Trường đại học Lao động Xã hội (**Lehrbuch – Theorien Sozialer Arbeit, Hanoi, Ministerium für Arbeit, Invalide und Soziale Angelegenheit, University of Labour and Social Affairs**)

Hiền, Lê Thị Mỹ / Ái-Phương, Tôn-Nữ (2012): Các lý thuyết công tác xã hội đang được áp dụng và giảng dạy ở Việt Nam, trong: Sagebiel, Juliane/ Nguyen-Meyer, Ngan (chủ biên tập): Một số Lý thuyết công tác xã hội ở Việt Nam và Đức, Thành phố Hồ Chí Minh, Nhà xuất bản Thanh Niên, 2012), trang ..., (**aktuell in Vietnam angewandte und gelehrte Theorien Sozialer Arbeit, in: Juliane Sagebiel/ Ngan Nguyen-Meyer (Hrsg.): Einige Theorien Sozialer Arbeit in Vietnam und Deutschland, Ho Chi Minh Stadt, Jugendverlag, S. 55-109**)

Mai, Bùi Thị Xuân (2010): Giáo trình Nhập môn công tác xã hội, Hà Nội, Nhà xuất bản Lao động – Xã hội (**Lehrbuch – Soziale Arbeit. Eine Einführung, Hanoi, Arbeit- und Sozialverlag**)

Loan, Nguyễn Hồi/ Hoa, Nguyễn Thị Kim (2014): Giáo trình công tác xã hội đại cương, Hà Nội, Nhà xuất bản Đại học quốc gia Hà Nội (**Lehrbuch – Soziale Arbeit, Hanoi, Verlag der Nationaluniversität Hanoi**)

Rauschenbach Thomas/ Züchner, Ivo (2012): Theorie der Sozialen Arbeit, in: Thole, Werner (Hrsg.): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch, Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 151 - 174

Rodríguez, Encarnación G. (2008): Transkulturelles Übersetzen und Dekolonialisierung von Wissen, in: Translate/ EIPCP (Hg.): Borders, nations, translations. Übersetzung in einer globalisierten Welt, Wien, Verlag Turia + Kant, S. 59-75

Trang, Nguyễn Thị Như/ Kham, Trần Văn (2017): Giáo trình Lý luận về thực hành công tác xã hội, Hà Nội, Nhà xuất bản Đại học quốc gia Hà Nội (**Lehrbuch – Theoretische Grundlage für die Praxis Sozialer Arbeit, Hanoi, Verlag der Nationaluniversität Hanoi**)

Tuấn, Trần Đình (2008): Công tác xã hội. Lý thuyết và thực hành, Hà Nội, Nhà xuất bản Đại học quốc gia Hà Nội (**Soziale Arbeit. Theorie und Praxis, Hanoi, Verlag der Nationaluniversität Hanoi**)

**Eine detaillierte Darstellung kann angefragt werden:
ngan.nguyen-meyer@gmx.de**